

Vorlage Nr. I/241/2019
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Standortmarketing 2020

A Problem

Der Magistrat befasste sich in seiner Sitzung am 02.08.2017 mit der Vorlage I/200/2017 „Masterplan Stadtmarketing Bremerhaven“ und damit auch mit seiner Umsetzung. Demzufolge sind der finale Marketingplan und dessen Einzelmaßnahmen jeweils bis zum 30.09. eines Jahres dem Referat für Wirtschaft vorzulegen.

Vorab hat zunächst eine Abstimmung über den Marketingplan zwischen den Beteiligten – Magistrat, BIS und EBG – zu erfolgen. Anschließend ist der Entwurf des Marketingplans im Stadtmarketingbeirat vorzustellen bzw. zu diskutieren.

Im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ist dabei die BIS u. a. für die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bremerhaven zuständig.

B Lösung

Im Rahmen der Sitzung des Stadtmarketingbeirats am 18.09.2019 stellte die BIS das anliegende Standortmarketingkonzept für das Jahr 2020 vor (s. Anlage 1). Der Stadtmarketingbeirat sprach sich für die Umsetzung des Konzeptes aus, die unterjährig von Januar bis Dezember 2020 erfolgt. Es handelt sich um ein wiederkehrendes Vorhaben, das seit 2000 gefördert wird.

C Alternativen

Auf eine Vermarktung des Standortes Bremerhaven wird verzichtet.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlages

Zur Umsetzung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes durchzuführenden Standortmarketings sind der BIS finanzielle Mittel von 120.000 € aus dem Haushalt des Referates für Wirtschaft bereit zu stellen. Die entsprechende WU-Übersicht ist als Anlage 2 beigefügt.

Darüber hinaus sind keine Auswirkungen nach § 8 Abs. 3 GOMag ersichtlich.

E Beteiligung / Abstimmung

BIS, Stadtmarketingbeirat.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt das Standortmarketingkonzept für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Der Magistrat stimmt zu, dass die BIS für die Durchführung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes umzusetzenden Standortmarketings eine Zuwendung von 120.000 € aus dem Haushalt des Referates für Wirtschaft erhält.

Der Magistrat bittet die BIS, einen schriftlichen Bericht über die Umsetzung des Standortmarketingkonzeptes bis zum Frühjahr 2021 vorzulegen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird gebeten, gleichlautend zu beschließen.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: BIS-Konzept für Standortmarketing, Akquisition und Bestandsentwicklung 2020
Anlage 2: WU-Übersicht